

Anfragen zum Plenum in der 25. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

- | | |
|--|--|
| Prof. (Univ Lima) Dr. Peter Bauer
(FW) | Wann ist mit einer Einführung elektronische Gesundheitskarte (eGK) gem. § 291 a SGB V in Bayern zu rechnen, welche Position vertritt die Staatsregierung bezüglich der Einführung der eGK und welche Vorkehrungen sind geplant, um einen Missbrauch von Patientendaten zu verhindern? |
| Sabine Dittmar
(SPD) | Wie hoch ist der derzeitige Versorgungsgrad an Haus- und Fachärzten (aufgeschlüsselt nach Fachgebiet) in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Mittelfranken und wie ist die Altersstruktur der Haus- und Fachärzte (ebenfalls nach Fachrichtung aufgegliedert) in Mittelfranken? |
| Dr. Sepp Dürr
(GRU) | Büsten welcher Personen sind seit 1999 in der Ruhmeshalle und in der Walhalla aufgestellt worden bzw. sollen aufgestellt werden, welche Vorschläge zur Aufnahme sind seitdem abgelehnt worden und welche Vorschläge für weitere Aufstellungen liegen den zuständigen Gremien derzeit vor? |
| Dr. Hans Jürgen Fahn
(FW) | An welchen Orten, die durch den Abzug der amerikanischen Militärgarnisonen frei wurden, hat sich der Freistaat in irgendeiner Weise z.B. in Form von Bürgschaften, Zuschüssen oder sonstigen Zuwendungen an der Nach-/Umnutzung der Flächen beteiligt, bzw. ist eine Beteiligung geplant (Einzelaufstellung) und sind außer am ehemaligen Standort Würzburg (Leighton Barracks) konkrete Planungen (Weiter-/Umnutzung, Unterstützung) seitens des Freistaats speziell für die rund 400 m ² Konversionsflächen im unterfränkischen Kitzingen (Marshall Heights, Harvey Barracks, Larson Areal) außer der bisher durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) laufenden Maßnahmen geplant und in welcher Weise sind die in anderen Bundesländern diesbezüglichen vorhandenen Förderprogramme im bayerischen Staatshaushalt vorgesehen? |
| Günther Felbinger
(FW) | Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern werden derzeit integrativ an den verschiedenen Schularten (differenzierte Auflistung in Absolut- und Prozentzahlen) beschult und nach welchen |

Kriterien erfolgt die Aufnahme zur integrativen Beschulung und in welchem Maße (wie viele Stunden pro Woche) werden diese durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) betreut?

Dr. Andreas Fischer
(FDP)

Wie viele Untersuchungshäftlinge befanden sich in den vergangenen drei Jahren jeweils in den bayerischen Justizvollzugsanstalten und bei wie vielen davon schloss sich aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung zu einer Freiheits- oder Jugendstrafe an den Untersuchungshaftvollzug ein Straf- oder Jugendstrafvollzug an?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Nachdem gegen den ehemaligen Bauamtsleiter der Gemeinde Ismaning wegen Vorteilsannahme ermittelt und dieses Verfahren inzwischen mit einem Strafbefehl abgeschlossen wurde, was die Einleitung eines Disziplinarverfahrens durch die Landesanwaltschaft zur Folge hatte, und über diese Tatsachen der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ismaning informiert wurde, frage ich die Staatsregierung, inwieweit der 1. Bürgermeister entgegen seinem bisherigen Verhalten den Gemeinderat über diese Tatsachen informieren muss, insbesondere über den Inhalt des Strafbefehls, damit der Gemeinderat darüber beraten kann, ob der verurteilte Bauamtsleiter die seit der Einleitung des Strafverfahrens erhaltenen Bezüge zurückerstatten muss, ob ein Schaden für die Gemeinde entstanden ist und wie die weitere Verwendung des amtsenthobenen Bauamtsleiters zu erfolgen hat?

Thorsten Glauber
(FW)

Gibt es den „Hochfrankenbonus“ (= verstärkte Förderung für die strukturschwache Region „Hochfranken“) auch in Zukunft und falls ja, für welche Maßnahmen und in welcher Form wird die Förderung gewährt?

Martin Güll
(SPD)

Sind die Beförderungsmöglichkeiten im Bereich der Grund- und Hauptschulen so knapp ausgefallen, dass viele ältere Lehrerinnen und Lehrer in den Anlassbeurteilungen 2009 schlechte und demotivierende Beurteilungen bekommen mussten, und wie viele Widersprüche zu den Anlassbeurteilungen 2009 sind dem Staatsministerium bis jetzt bekannt?

Eike Hallitzky
(GRU)

Nachdem offensichtlich bisweilen Abgeordnete der Regierungsfraktion früher über die Verteilung von Geldern durch die Exekutive erfahren und somit auch früher die Öffentlichkeit informieren können (so z.B. in der PNP Passau vom 25.05.2009, wo zwei CSU-Abgeordnete als Nachrichtenüberbringer fungierten), frage ich die Staatsregierung, auf welcher rechtlichen Grundlage diese vorzeitige Information erfolgt und wie sichergestellt werden kann, dass Abgeordnete der Oppositionsfractionen zum selben Zeitpunkt informiert werden?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Bezugnehmend auf die widersprüchlichen Aussagen über die Herkunft der Tierkadaver im Atommülllager Asse in der Antwort vom 29.05.2009 auf meine Schriftliche Anfrage und der Berichterstattung in der HNA (Hessische/Niedersächsische Allgemeine) vom 11.06.2009 frage ich die Staatsregierung, ob sie weiterhin an ihrer Darstellung festhält, wonach die Tierkadaver in der Asse nicht aus Bayern stammen, wo die Abfälle und die Versuchstiere

aus den in dem Artikel der HNA genannten Tierversuchen in München-Neuherberg geblieben sind und ob die Einlagerung von Tierkadavern vom Auftrag des damaligen Betreibers der Asse, der Gesellschaft für Strahlenforschung (GSF) in Neuherberg, (heute: Helmholtz Zentrum München), gedeckt war?

Dr. Leopold Herz
(FW)

Nachdem immer mehr Entbindungsstationen geschlossen werden, fallen Geburts- und Wohnort des Kindes zunehmend auseinander und deshalb frage ich die Staatsregierung, wie sie im Hinblick auf das Melderecht zukünftig darauf hinwirken wird, dass der Geburtsort des Kindes gleichzeitig der Wohnort der Eltern ist?

Claudia Jung
(FW)

Wie viele Fälle zu Unrecht verurteilter Personen sind seit dem 1. Januar 2000 aktenkundig, was waren die Gründe für diese Falschverurteilungen und was wird gegen weitere Falschverurteilungen unternommen?

Christine Kamm
(GRU)

An welchen Schulen wurden durch den Freistaat Bayern im Jahre 2009 Jugendsozialarbeitsstellen eingerichtet, wie viele dieser Stellen werden 2009/2010 insgesamt eingerichtet und ab wann werden diese Stellen auch an Grundschulen eingerichtet?

Annette Karl
(SPD)

Vor dem Hintergrund der geplanten Verlängerung der Ausbildungsdauer für Kinderpflege und der Bestätigung des Kultusministeriums, dass die Verlängerung fachlich gerechtfertigt, aber aus finanziellen Gründen abgelehnt wird, frage ich die Staatsregierung, wann ist geplant, die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen, nachdem bereits einmal eine Zusage existiert hat, wie ist die Begründung, gerade in diesem wichtigen Bereich nicht zu investieren und damit die Berufschancen der Absolventen nicht zu verbessern, und gibt es Überlegungen, auch die Sozialpflegeausbildung auf drei Jahre zu verlängern?

Peter Meyer
(FW)

Wird die Stadt Naila für die Fortführung bereits begonnener und für die Durchführung neuer Fördermaßnahmen, für die sie die verstärkte Förderung erhalten oder in Aussicht gestellt bekommen hat, auch weiterhin den erhöhten Fördersatz von 80 v.H. erhalten?

Ulrike Müller
(FW)

Warum wurden die Nachweis- und Untersuchungsmethoden der Rinderbestände in Bayern auf BHV1 - Infektionen geändert, wie hat sich diese Umstellung auf die Fallzahlen von verdächtigen Tieren (auch auf die anfallenden Kosten) ausgewirkt und wie stellt sich der Stand der laufenden BHV1-Sanierung in Bayern insgesamt und gliedert nach Regierungsbezirken dar?

Thomas Mütze
(GRU)

Ist der Staatsregierung bekannt, dass am Universitätsklinikum Würzburg ca. 1.000 der über 5.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nur befristet beschäftigt sind, welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung diese mit 20 Prozent sehr hohe Quote an befristeten Stellen zu senken und werden am Universitätsklinikum durch Weggang (z.B. durch Kündigung oder Erreichung des Rentenalters) frei werdende unbefristete Stellen grundsätzlich auch wieder durch unbefristet beschäftigte Angestellte ersetzt?

- Hans-Ulrich Pfaffmann**
(SPD) Wie viele Schülerinnen und Schüler haben am diesjährigen Probeunterricht für das Gymnasium und die Realschulen teilgenommen und wie viele haben ihn bestanden?
- Prof. Dr. Michael Piaolo**
(FW) Wie viele bayerische Mandatsträger, aufgeschlüsselt nach Parteien, und wie viele bayerische Beamte, aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen, erhielten in den vergangenen zehn Jahren den Bayerischen Verdienstorden, die Europamedaille und das Bundesverdienstkreuz?
- Karin Pranghofer**
(SPD) Wie viele Schülerinnen und Schüler, die am Probeunterricht für die bayerischen Gymnasien und Realschulen teilgenommen haben, haben in Mathematik und Deutsch eine schlechtere Note als Vier und wie viele hatten in beiden Fächern eine Note Vier?
- Markus Reichhart**
(FW) Mit welchen fachlichen Voraussetzungen und in welchem Umfang sind Grund- und Hauptschullehrer, die integrativ beschulte Kinder unterrichten, aus- oder fortgebildet worden und welche Fortbildungsmaßnahmen werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus für die integrative Beschulung vorausgesetzt bzw. angeboten?
- Markus Rinderspacher**
(SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung den Umstand, dass das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst als Rechtsaufsicht der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) offensichtlich nicht unverzüglich über die umstrittenen Darlehensvorgänge aus Medienkreisen rund um den früheren Medienratsvorsitzenden Klaus Kopka informiert wurde, welche konkreten Maßnahmen hat sie zur Aufklärung eingeleitet und zu welchen vorläufigen Ergebnissen und Rückschlüssen ist es bislang gekommen?
- Dr. Martin Runge**
(GRU) Wie groß war jeweils die Anzahl der eingegangenen Stellungnahmen der von der Staatsregierung am Anhörungsverfahren beteiligten Kommunen, Verbände und sonstigen Organisationen zum Entwurf der Teilfortschreibung des LEP Bayern – ziviler Luftverkehr – Ziele BV 1.6.5 und BV 1.6.8 von Dezember 2008, zu den Entwürfen der beiden letzten Gesamtfortschreibungen des LEP 2003 und 2006 und zum Entwurf der Teilfortschreibung des LEP zum Fachziel Einzelhandelsgroßprojekte/FOC 2002, wie viele dieser Stellungnahmen waren jeweils gleich- bzw. ähnlich lautenden Inhalts und wie groß war jeweils die Zeitspanne zwischen Vorlage des Entwurfs durch die Staatsregierung und Beschlussfassung/Inkrafttreten des dann geänderten LEP?
- Franz Schindler**
(SPD) Da Teichwirte in den letzten Monaten dazu übergegangen sind, zur Vergrämung von Kormoranen propangasbetriebene Schussgeräte zu installieren, die in kurzen Abständen Knallgeräusche erzeugen, wodurch die Anwohner von Teichanlagen erheblich belästigt werden, frage ich die Staatsregierung, wie sie die 2007 im Rahmen der Änderung des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes erfolgte Aufhebung des Verbots, mit Hilfe von Geräten Schallzeichen zu geben, beurteilt, da die betroffenen Gemeinden zur Unterbindung der Lärmbelästigung jetzt nur noch die Möglichkeit haben, eine Rechtsverordnung nach Art. 10 des

Bayerischen Immissionsschutzgesetzes oder eine Anordnung nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz zu erlassen, und welche Vorgehensweise empfiehlt die Staatsregierung den betroffenen Gemeinden?

Theresa Schopper
(GRU)

Angesichts der Pandemiewarnstufe 6 aufgrund der Influenza A/H1N1 und der Erhöhung der Bevorratung von antiviral wirkenden Arzneimitteln von 20 Prozent auf 30 Prozent für die bayerische Bevölkerung, frage ich die Staatsregierung, gab es einen Handlungsdruck vonseiten welcher Arzneimittelfirma auf die Staatsregierung durch zeitlich eng beschränkte, gestaffelte Preisangebote für die jeweiligen Arzneimittel und wenn ja, zu welchen konkreten Konditionen?

Stefan Schuster
(SPD)

Da die „Richtlinien für die Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung gefährdeter Einheimischer Nutztierassen“ in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 9. September 2008 vorliegen und danach aus Mitteln des Bundes und des Landes die Haltung der Nutztierasse Coburger Fuchsschaf mit 15 Euro pro Jahr und Tier und mit einer Höchstfördersumme von 2.000 Euro pro Jahr und Betrieb gefördert werden kann, frage ich die Staatsregierung, warum Antragsteller, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, von Sommer 2008 bis Mai 2009 auf die ihnen zustehenden Fördergelder für das Jahr 2008 warten mussten, in welcher Höhe sich die gesamten Fördermittel im Bereich der Schafhalter bewegen und weshalb es für das Land nicht möglich war, nachdem offensichtlich die Bundes- und Landesmittel in bisheriger Kontinuität bereit stehen, die überfälligen Mittel wie bisher im Winter des Förderjahres auszureichen?

Tanja Schweiger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, warum auf der Autobahn A 93 zwischen dem Autobahndreieck Holledau und München in beiden Richtungen, im Bereich des elektronischen Verkehrsleitsystems, bei Nacht, in Zeiten mit geringem Verkehrsaufkommen und guter Witterung, außerhalb von Baustellenbereichen, Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 80 beziehungsweise 120 km/h vorgegeben werden?

Kathrin Sonnenholzner
(SPD)

Wann ist mit dem Vorlegen der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Rettungsdienstgesetz (BayRDG) zu rechnen und was ist der Grund dafür, dass dies bisher nicht geschehen ist?

Adi Sprinkart
(GRU)

Nachdem Landwirtschaftsminister Brunner in der Plenarsitzung am 27. Mai 2009 erklärt hat, auch nach der Aufhebung des Quotennachweises für die Investitionsförderung bei Milchviehbetrieben müssten die betroffenen Landwirte die entsprechende Quote für die Bestandsaufstockung nach und nach nachweisen, frage ich die Staatsregierung, bis zu welchem Zeitpunkt müssen die geförderten Betriebe die zusätzlichen Milchquoten nachweisen, ist das Erreichen der Zielreferenzmenge im Verwendungsnachweis noch auszahlungsrelevant und gilt die Aufhebung des Quotennachweises für alle geförderten Investitionsmaßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind?

- Christine Stahl**
(GRU) Welches Ergebnis brachte die Überprüfung durch das Staatsministerium des Innern des in den Nürnberger Nachrichten am 24. April 2009 berichteten Vorfalls vor der US-Kaserne in Katterbach/Mittelfranken, wonach bayerische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte US-Armeeingehörige bei die Pressefreiheit einschränkenden Maßnahmen unterstützt haben sollen?
- Christa Steiger**
(SPD) Nachdem Herr Innenminister Joachim Herrmann, MdL, im April 2009 laut Pressemitteilung erklärte, dass „man plane, die Förderquote für Coburg Stadt und Land sowie den Landkreis Kronach auf das Höchstförderniveau, wie es zum Beispiel in Hochfranken bereits Anwendung finde, anzuheben“, frage ich die Staatsregierung, in wie weit diese Planungen gediehen sind und ab wann und in welchen Bereichen die Höchstförderquote in den o. a. Gebietskörperschaften zum Tragen kommt?
- Florian Streibl**
(FW) Wie groß ist bayernweit insgesamt die Anzahl der Kinder, die in den letzten drei Schuljahren bei der Einschulung wegen Reifeverzögerung zurückgestellt wurden, wie groß ist diese Anzahl speziell für die Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach und wie bewertet das Kultusministerium diese Entwicklung bei der Einschulung?
- Reinhold Strobl**
(SPD) Nachdem es in der Pressemitteilung Nr. 112 des Kultusministeriums vom 27.05.2009 heißt: „An den Runden Tischen Platz nehmen sollen nach Vorgabe des Ministers Eltern, Schüler, Schulleiter, Bürgermeister und Landräte, Experten der Bildungsadministration sowie Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft.“, frage ich die Staatsregierung, wer konkret in den acht Pilotlandkreisen zu diesem Dialogforum eingeladen worden ist und ob Abgeordneten des Landtags der Zutritt zu den Veranstaltungen verwehrt sein wird (bitte die Einladungslisten nach Landkreisen geordnet darstellen)?
- Susanna Tausendfreund**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Polizeidienst – beispielsweise durch die Einrichtung von Telearbeitsplätzen oder Behördenkindergärten – unterstützt und somit dafür Sorge trägt, dass die hohen Investitionen in die qualifizierte Ausbildung der Beamtinnen und Beamten nicht durch lange Unterbrechungen für Eltern, die den Wunsch haben neben der Familie auch zu arbeiten – dies aber wegen der fehlenden Infrastruktur nicht können – nicht genutzt werden und hohe Kosten für die Wiedereingliederung entstehen?
- Tobias Thalhammer**
(FDP) Nachdem die Mengenmeldungen des Jahres 2008 der Dualen Systeme in Deutschland eine branchenunübliche und erklärungsbedürftige Differenz zwischen den kumulierten Quartalsmeldungen und der Jahresmeldung, der so genannten Spitzabrechnung, ergibt (im Bereich Glas ist die Summe der einzelnen Quartale laut Clearingstelle 1.921.051 t, die Menge der Jahresmeldung lediglich 1.829.617 t, welches einer Mengendifferenz von -91.434 t entspricht, und im Bereich der Leichtstoffverpackungen ist die

Summe der einzelnen Quartale laut Clearingstelle 1.193.038 t, die Menge der Jahresmeldung lediglich 1.019.501 t, welches einer Mengendifferenz von -173.537 t entspricht), frage ich aus diesem Grund die Staatsregierung, welche Auswirkungen ein zu großes Auseinanderdriften von lizenzierte und verwerteter Menge hat und welche Konsequenzen seitens der Behörden hieraus gezogen werden?

Simone Tolle
(GRU)

Welche unterfränkischen Schulen haben zum Stichtag einen Antrag auf Einrichtung einer Regionalschule gestellt und bis wann wird die Entscheidung über die Anträge fallen?

Johanna Werner-Muggendorfer
(SPD)

Wann erfolgt die Entfristung der BOS/FOS Kelheim und warum ist sie noch nicht längst bei den anhaltend guten Anmeldungen, auch für das nächste Schuljahr 2009 / 2010, erfolgt?